

Trompetenkoffer mal ganz innovativ



GL CASES

Trompetenkoffer von GL Cases können als Schwerpunktkoffer bezeichnet werden. Dies ist nicht gewichts-, sondern themenbezogen zu sehen. Liegt bei einer Modellreihe der Schwerpunkt im Design, kann dieser bei der anderen Modellreihe in der Variabilität gegeben sein. Diesmal betreten zwei Vertreter des Schwerpunktthemas „Variabilität“ in diesem Test den Laufsteg.

Von Johannes Penkalla

Das GLK Combi Case

Ist man auf der Suche nach einem Case, welches für alle Eventualitäten des Musikerlebens eine Lösung bereithält, ist das GLK Combi Case allererste Wahl. Dieses ist ein extrem modernes und zudem auch noch überaus flexibles Transportmedium für die Trompete. Das Case besticht durch seine Größe, die mit 56 x 22 x 16 cm für eine Bb-Trompete mit Périnetventilen fast als Formetui durchgehen könnte. Bei diesem anthrazitfarbenen Hartschalenkoffer, dessen Außenmaterial aus Polycarbonat besteht, wird geringes Gewicht bei äußerster Stabilität des Koffers miteinander kombiniert. Polycarbonat hat den Vorteil, härter und weniger kratzempfindlich als andere Kunststoffe zu sein. Das Case bietet einen ausgezeichneten Schutz für das Instrument, welches im Koffer

auf schwarzem Plüsch in einer exakten Ausformung wie in einem gepolsterten Gipsbett ganz fest und sicher ruht. Zudem wird dessen Innenraum durch einen wasserabweisenden Reißverschluss geschützt. Parallel zu diesem ist umlaufend noch ein reflektierender Sicherheitsstreifen angebracht. Durch zwei codegesicherte Schnappverschlüsse – mit je einer dreistelligen Zahlenkombination – kann der Koffer gegen unbetenen Zugriff auf seinen Inhalt geschützt werden. Mit zwei Tragegriffen, der eine aluminiumverstärkt und der andere aus weichem Leder, kann der Koffer im Hoch- oder Längsformat – bedingt durch das geringe Gewicht von 1,7 kg – auch über längere Zeit problemlos in der Hand getragen werden. Möchte man die Hände frei haben, ist der Koffer alternativ auch als Rucksack mit zwei zusätzlich an-



zubringenden, gepolsterten Trageriemens umzurüsten. Auf dem Kofferdeckel besteht die Möglichkeit, die ebenfalls zum Lieferumfang des Koffers gehörende und mittels vier Schrauben zu befestigende Tasche anzubringen. In dieser findet das Trompetenzubehör seinen Platz. Statt dieser Tasche kann alternativ ein Netz über den Kofferdeckel gespannt werden, um z. B. eine Zeitung – wie beispielsweise sonic – zum Gig mitzunehmen. Diese Designvariante wirkt optisch ziemlich trendy. Auf der Rückseite des Koffers findet bei Bedarf eine große Außentasche mittels zweier Klettstreifen ihren Platz. Diese bietet Stauraum für großformatige und dicke Notenausgaben sowie den Notenständer. Diese Tasche gehört ebenfalls zum Lieferumfang des Combi Case und kann mit den vorgenannten Rucksacktragegurten auch separat als Rucksack getragen



Durchdachtes Funktionsdesign bei GL Cases



Solide Vernietung des Ledergriffs

werden. Bringt man alle Zubehörteile an das Combi Case an, wiegt es 2,5 kg.

Dieser Koffer sieht durch seine Formgebung businesslike und modern aus. Das Design und der Variantenreichtum des Combi Case konnte mich richtig überzeugen. Benötigt man einen Koffer nur für ein einziges

Instrument, ist dieser für einen Preis von 215 Euro nicht zu übertreffen. Da man oftmals mit einem Instrument bei einem Gig nicht auskommt, würde ich mich freuen, wenn GL Cases diesen auch als 2er-Koffer entwickeln würde. ■

www.glcases.com

Anzeige

**Klar haben wir Ahnung
von Tuten
und Blasen!**

session
music

Hier spielt die Musik!

Wiesenstraße 2-6 · 69190 WALLDORF | Hanauer Landstraße 338 · 60314 FRANKFURT | Siemensstraße 40 · 69123 HEIDELBERG
Alois-Degler-Straße 49 · 76571 GAGGENAU | Schwabenstraße 18 · 74626 BRETZFELD-SCHWABBACH

...und unter www.session.de